



Pressemitteilung

August 15, 2019

Rain Carbon fährt neues Werk für hydrierte Kohlenwasserstoffharze in Deutschland hoch

STAMFORD, CT – Rain Carbon Inc., ein führender globaler Produzent von Produkten auf Kohlenstoffbasis, hat heute die stufenweise Inbetriebnahme seiner Produktionsanlage für hydrierte Kohlenwasserstoffharze in Castrop-Rauxel (Deutschland) begonnen. Wenn das hochmoderne Werk im vierten Quartal 2019 den Betrieb aufnimmt, liegt die genehmigte Produktionskapazität für Harze bei 50.000 Tonnen pro Jahr. Die Anlage ist ein Eckpfeiler in Rain Carbons Produktsegment Advanced Materials.

„Unsere Unternehmenstradition ist von Innovation und Erfindergeist geprägt. Auf dieser Grundlage produzieren wir Rohstoffe auf Kohlenstoffbasis, die unzählige Alltagsprodukte möglich machen“, sagte Rain Carbon President Gerry Sweeney bei der Inbetriebnahmezeremonie. „Heute setzen wir eine Tradition fort, die hier 1898 begann, als das ehemalige RÜTGERS-Werk zunächst Rohstoffe zur Erhaltung von Eisenbahnschwellen produzierte und später die boomende BAKELITE-Industrie unterstützte. In diesem 60 Millionen € teuren Werk wird Rain Carbon moderne Rohstoffe herstellen, wie sie von geänderten regulatorischen Bestimmungen gefordert werden. Daneben erfüllen wir die steigende Verbrauchernachfrage nach saubereren, schnelleren und leichteren Produkten.“

„Wir knüpfen an den Innovationsgeist an, der seit 120 Jahren diese Region prägt, indem wir unsere neuen NOVARES®-Reinharze in Castrop-Rauxel produzieren“, ergänzte Sweeney. „Diese wasserweißen Harze stehen anderen marktgängigen Produkten bei der Reinheit in nichts nach. Für Kunden bieten sie eine sauberere Alternative für Anwendungsbereiche wie Lebensmittelverpackungen und Hygieneprodukte. Innovation ist auch der Grundstein für unsere proprietäre Technologie zur Harzproduktion in der umweltfreundlichen Wasserstoffanlage, die von Messer Group gebaut wird.“

„Diese Entwicklungen sind wichtig, und das nicht nur für Rain Carbon“, so Sweeney weiter. „Sie haben Bedeutung für die gesamte Region, wo Arbeitsplätze des 21. Jahrhunderts entstehen, einschließlich 30 neuer Stellen bei Rain Carbon und 45 weiterer Stellen bei Auftragnehmern und regionalen Arbeitgebern. Darüber hinaus werden mit dieser Anlage neue Produkte und Technologien in das Ruhrgebiet gebracht. Ebenso wichtig ist das Potenzial dieser Anlage, dass sich neue Kunden in der Region ansiedeln. Mit ihrer strategischen Lage in Westdeutschland bietet sie Kunden eine kürzere und kosteneffektivere Lieferkette für wasserweiße Harze und andere moderne Werkstoffe, die bislang aus Asien importiert wurden.“

Professor Dr. Andreas Pinkwart, Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen, sagte: „Das heute eingeweihte Werk für hydrierte Kohlenwasserstoffharze ist ein Paradebeispiel für den Innovationsgeist der chemischen Industrie in Nordrhein-Westfalen. Gleichzeitig steht sie für ein effizientes Genehmigungsverfahren, das in unter

einem Jahr abgeschlossen war. Es zeigt, dass unser Programm zur Entbürokratisierung (bei uns heißt das „Entfesselung“) funktioniert und die Rahmenbedingungen für die lokale Wirtschaft verbessert. Was im Chemiesektor erfolgreich funktioniert, sendet auch positive Signale in viele andere Wirtschaftsbereiche.“

Stefan Messer, CEO der Messer Group, sagte über den Bau und die Installation der ersten Wasserstoffanlage durch sein Unternehmen in Deutschland: „Deutschland muss seine Spitzenposition bei Forschung und Entwicklung weiter ausbauen und gleichzeitig die Klimaziele des Pariser Klimaabkommens genau im Blick behalten. Die strategische und ökologische Herstellung und Applikation von Wasserstoff führt beide Themen zusammen.“

Pressekontakt Contact

Alan Chapple

Rain Carbon Inc.

Ten Signal Road, Stamford, CT USA

Tel +1 203 517 2818

alan.chapple@raincarbon.com

Informationen zu Rain Carbon Inc.

Rain Carbon Inc. ist ein führender, vertikal integrierter, weltweiter Produzent von Produkten auf Kohlenstoffbasis und mit modernsten Materialien, die im wesentlichen Rohmaterialien für alltägliche Gebrauchsgegenstände sind. Das Unternehmen verfügt über zwei Betriebsbereiche: Carbon und Advanced Materials. Im Betriebsbereich Carbon werden die Nebenprodukte von Ölraffinerien und Stahlhütten in Produkte auf Kohlenstoffbasis mit hohem Wert konvertiert, die wichtige Rohmaterialien für die Branchen Aluminium, Graphitelektroden, technischer Ruß, Holzschutz, Titandioxid, feuerfeste Materialien und eine Reihe weiterer globaler Branchen sind. Unser Betriebsbereich Advanced Materials erweitert die Wertschöpfungskette der Kohlenstoffverarbeitung durch innovative Weiterverarbeitung eines Teiles unseres Carbon-Outputs, der Petrochemie und weitere Rohmaterialien in umweltfreundliche Produkte aus modernsten Materialien und mit hohem Wert konvertiert, die entscheidende Rohmaterialien für die Branchen Spezialchemie, Beschichtungen, Bau, Automobil, Petrochemie und eine Reihe weiterer globaler Branchen sind. Mit den meisten unserer großen Kunden pflegen wir langfristige Beziehungen, darunter einigen der größten Firmen der weltweiten Branchen Aluminium, Graphitelektroden und Spezialchemie sowie mit den meisten unserer wichtigen Zulieferer von Rohmaterialien, darunter einigen der weltweit größten Ölraffinerien und Stahlproduzenten. Unsere Größenordnung und modernsten Verarbeitungsverfahren geben uns die Flexibilität, Möglichkeiten am Markt durch Auswahl einer breiten Palette von Rohmaterialien zu nutzen, die Zusammensetzung unserer Produktmischung anzupassen und Produkte herzustellen, die anspruchsvollen Kundenwünschen genügen, darunter eine Reihe von Spezialprodukten und umweltfreundlichen Produkten. Unsere Produktionsstandorte und das integrierte globale Logistiknetzwerk positionieren uns zudem strategisch, um Marktmöglichkeiten im Bereich des Nachschubs von Rohmaterialien und der Produktnachfrage zu nutzen – in etablierten und kommenden Märkten. Weitere Informationen erhalten www.raincarbon.com.